REGIERUNG VON MITTELFRANKEN

Regierung von Mittelfranken • Postfach 6 06 • 91511 Ansbach

Frau Fraktionsvorsitzende
Brigitte Wellhöfer
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Kopie

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben) Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner	E-Mail: elfriede.hirschmann@reg-mfr.bayern.de Telefon / Fax 0981 53-	Erreichbarkeit Promenade 27	Datum
	Blin 4 Frau Hirschmann	1358 / 1665	Zi. Nr. 303	07.08.2007

Zusammenarbeit mit Staatlichem Schulamt – Integrative Klassen an der Hegelschule – Hauptschule in Buchenbühl

Sehr geehrte Frau Wellhöfer,

Ihr offener Brief vom 01.08.2007, in dem Sie die „Zusammenarbeit mit Staatlichem Schulamt – Integrative Klassen an der Hegelschule – Hauptschule in Buchenbühl" aus Ihrer Sicht darstellen, ist am 02.08.2007 eingegangen. Die doch sehr globalen Aussagen in Ihrem Schreiben geben mir Gelegenheit, die Situation differenziert darzulegen.

Integrative Klassen an der Hegelschule (GS) in Nürnberg
Die Kooperation zwischen Grundschülern und Förderschülern der Grundschulstufe hat sich in den Außenklassen an der Hegelschule bewährt. An der GS Hegelschule fördern die räumlichen Gegebenheiten und das über Jahre kooperierende Lehrpersonal den regen Austausch. Diese erfolgreiche Form der Zusammenarbeit wird mit zwei Klassen der Grundschule auch in den nächsten Jahren weiter gehen.

Die projektbezogene Form der Kooperation wurde bereits im Schuljahr 2006/07 von der ausgelagerten H7 der Merianschule mit einer in der GT Hegelschule verbliebenen Hauptschulklasse praktiziert. An der Grund- und Teilhauptschule Hegelschule war dies möglich.

Mit dem Eintritt in die H8 (Jahrgangsstufen 7, 8, 9) der Merianschule steht nun den Schülern der Förderort an der Merianstraße mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit vielen berufsvorbereitenden Angeboten zur Verfügung. Dieses spezifische Angebot kann von einer ausgelagerten Klasse nicht wahr genommen werden. Die Förderschüler werden auch im Anschluss an die Hauptschulstufe in einer dreijährigen Berufsschulstufe am Förderort Merianschule spezifisch auf eine größtmögliche berufliche Tätigkeit und somit auch gesellschaftliche Teilhabe vorbereitet.

...

Briefanschrift
Postfach 6 06, 91511 Ansbach

Frachtanschrift
Promenade 27, 91522 Ansbach

Dienstgebäude
Promenade 27
Weitere Gebäudeteile
F Flügelbau
Th Thörmerhaus

Weitere Dienstgebäude
Bischof-Meiser-Str. 2/4
Turnitzstraße 28
Montgelasplatz 1

Telefon 0981 53-0
Telefax 0981 53-1206 und 53-1456
E-Mail poststelle@reg-mfr.bayern.de
Internet
http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
Bushaltestellen Schlossplatz oder Bahnhof der Stadt- und Regionallinien

Deshalb sollte bei der Einrichtung von Außenklassen ein gewisses Augenmaß entwickelt werden, um die „Balance" der Förderorte Regelschule und Förderschule für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Behinderung zu erhalten, worauf auch ein KMS vom 06.07.2007 hinweist.

Um die Sozial- und Personalkompetenz der Oberstufenschüler im Schuljahr 2007/08 weiterhin zu fördern, wird von den kooperierenden Lehrkräften die Durchführung kooperativer Projekte mit Hauptschulklassen bereits im September für das kommende Schuljahr geplant.

Zur Situation an der Hauptschule Buchenbühl

Für das Schuljahr 2007/08 würden die Klasse der Jahrgangsstufe 6 an der Hauptschule Buchenbühl nur 11 Schüler besuchen. Da entsprechend amtlicher Vorgaben mit dieser geringen Schülerzahl in der Hauptschule keine Klasse gebildet werden kann, werden/wurden die Schüler nach Rücksprache mit den Eltern der Grund- und Hauptschule Konrad-Groß-Schule und der Grund- und Hauptschule im Knoblauchsland zugewiesen. Dadurch wird an diesen Schulen eine stabile Zügigkeit in der Hauptschule erreicht.

Die Weiterentwicklung der Schülerzahlen ist an der Hauptschule Buchenbühl genau zu verfolgen und soll im Herbst 2007 im Rahmen eines Runden Tisches mit dem Elternbeirat, der Stadt Nürnberg und den Schulleitungen vom Staatlichen Schulamt besprochen werden.

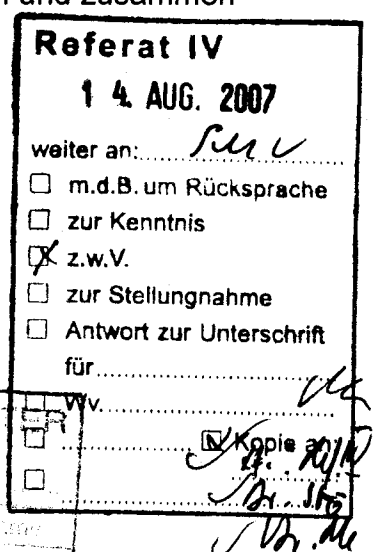
Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg

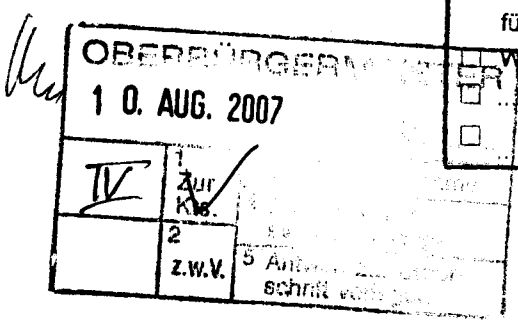
Über die Auswahl der im Schulausschuss zu behandelnden Themen entscheidet die Stadt Nürnberg. Bei Bedarf sind wir natürlich bereit, die Situation auch vor dem Schulausschuss zu erläutern. Zudem darf bemerkt werden, dass der Bereich Schulen der Regierung von Mittelfranken und das Staatliche Schulamt in der Stadt Nürnberg und das Schulreferat der Stadt Nürnberg schulische Angelegenheiten stets sachlich-konstruktiv diskutieren und zusammenarbeiten.

Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Hirschmann
Bereichsleiterin





In Kopie

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

mit der Bitte um Kenntnisnahme.